

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 16

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

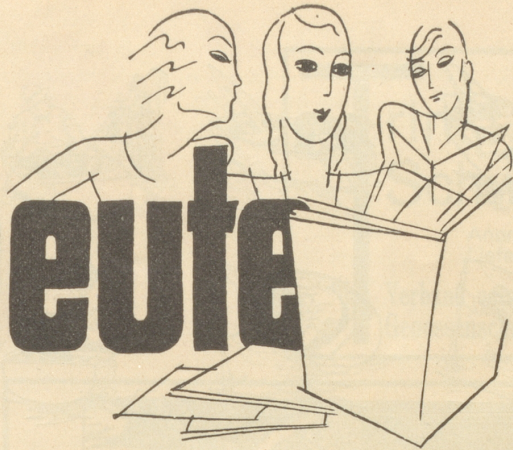
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# von heute



«Aha, das ist der Aprilscherz des Nebelspalters» (weil ich sonst keinen andern gefunden habe). Ich will aber diese Vermutung so gut zurückdrängen als es geht; es ist nicht leicht, das darfst Du mir glauben, denn, siehst Du, Deine Frage ist zu dumm, als dass sie zu ernst genommen werden könnte.

Wir jungen Männer, nein, ich will nicht verallgemeinern, sondern bescheiden sagen, ich junger Mann hab' eben kein Ideal und will kein Ideal eines jungen Mädchens. Ich will ganz einfach nur ein junges Mädchen, so wie es ist; denn je idealer ein Ding ist, umso verlogener ist es auch.

A propos, ich habe meine Freundin, von der wir noch sprechen werden, spasseshalber gefragt, ob ich denn ihrem Ideal entspräche, und zur Antwort bekommen: «Ganz und gar nicht! Aber das macht ja auch nichts.» Und ist mir zärtlich um den Hals gefallen.

Du siehst, man wird geliebt auch ohne Ideal zu sein, und Deine Frage ist somit überflüssig. Sie hätte höchstens Berechtigung, wenn Du von einem Jüngling zum andern schrittest und hold errörend fragen tätest: «Wie müsste

ich sein, um Dir zu gefallen?» Und da wird Dir der Hans so, der Heiri aber so antworten.

Es gab ja einmal eine Zeit, wo ich noch Ideale hatte, wo ich hinter jeder Schürze das «Ewigweibliche», das «Höchste und Erhabenste» suchte und vermutete und mich mit einer Wärme und einem Feuer ohnegleichen verliebte und vor lauter Idealen und aus heiliger Scheu davor nicht wagte, meine reine Liebe auch nur mit einem Kuss zu beflecken. Ich machte mich nur lächerlich und merkte bald, dass andere weniger idealsüchtige Jünglinge das Beflecken mit umso grösserer Intensität am gleichen Objekt ausführten. Das behagte mir begreiflicherweise nicht, und ich rächte mich diesbezüglich an andern Mädchen, die mich dann als S.K. (nein, nicht Schweizer-Konfektion) taxierten. Dann hab ich vor zwei Jahren meine Freundin gefunden, die es trotz tausend Krachen heute noch ist. Krach gab's besonders anfangs unserer gemeinsamen Laufbahn; warum? Weil sie das Weckli und den Batzen wollte und ich das Nachsehen haben sollte. Schliesslich, nach einem halben Jahr andauernden Kampfes ist sie dann zur gleichen Ansicht wie Du, liebe Ricca, gekommen, nämlich, dass «das Sichanpassen auf dem goldenen Mittelweg» der einzig haltbare Kitt in der Liebe ist! Philipp.

Ihre Frage kommt mir gerade so sonderbar vor, wie wenn sich eine Nachtigall erst bei uns erkundigen käme, wie sie zu singen habe, um besonders Wohlgefallen zu erwecken.

W. L.

Weitere Rat- und andere Schläge in der nächsten Nummer.



„Welchen Fisch wünscht das Fräulein?“  
„Geben Sie mir den kleinen. Er hat so hübsche blaue Augen.“  
Passing Show

**Roco**  
Conserve  
Rorschach

## Dick macht alt!

Trinken Sie täglich eine Tasse

### Doctor WEINREICHS Schlankheits-Tee

Er entfernt das überschüssige Fett und macht Sie wieder jung und schlank. Zugleich **beste Blutreinigung!** Schachtel für 1 Woche Fr. 1.50, für 3 Wochen Fr. 4.25, für 6 Wochen Fr. 8.-.

Fabr. u. Versand: Löwenapotheke Basel, Greifengasse 14 N.

**Pedolin**

Chem. Waschanstalt & Färberei, Chur

Der Sommermode angepasste Umfärbungen lassen Sie am besten jetzt vornehmen.

**Rohr Möbel**

Erste Auszeichnungen  
Fabrik seit 1884

**Cuenin-Hüni & Cie.**  
Rohrmöbelfabrik Kirchberg (Kt. Bern)

Fillin®  
Brugg  
(Aargau)